

Arabisches Filmfestival

03. – 10. Februar 2010

Tübingen

Kino Museum und Kino
Arsenal

Arabisches Filmfestival 2010

PRESSEMITTEILUNG 1

Ab dem 03. Februar stellt der Verein Arabischer Studenten und Akademiker in Tübingen, wieder eine der wichtigsten Plattformen des arabischen Filmschaffens in Deutschland dar. Mit rund 30 Filmen aus Algerien, Marokko, Irak, Libanon, Jordanien, Palästina und Ägypten bietet das *Arabische Filmfestival* einen Einblick in das filmische Geschehen in den arabischen Ländern. Das Filmfestival versteht sich als eine Botschaft des Dialoges und der Verständigung zwischen den unterschiedlichen Kulturen und Religionen. Es setzt den Film als Mittel zum Verständnis und zur Aufklärung der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Situation in den arabischen Ländern ein und erleichtert somit das gegenseitige Verständnis. Außerdem bemüht sich das Arabische Filmfestival, einen Beitrag zur Integration der in Tübingen lebenden Araber und Muslime zu leisten und sie für die Kinokultur zu begeistern

Eröffnung

Am Mittwoch, dem 3. Februar 2010, findet die **Eröffnungsveranstaltung des Filmfestivals** im Kino Museum statt (20.00 Uhr). Als Eröffnungsfilm wird die deutsche Premiere des Spielfilms *Dawn of the World* فجر العالم vom irakisch-französischen Filmregisseur Abbas Fahdel gezeigt. Ein Spielfilm, der durch imposante Landschaftsaufnahmen und die schauspielerische Leistung der beiden talentierten Darstellerinnen Hafsia Herzi, der 1987 geborenen algerisch-tunesischen Nachwuchsdarstellerin und der berühmten palästinensischen Schauspielerin Hiam Abbas beeindruckt. *Dawn of the World* wurde 2009 beim Festival International du Film Asiatique de Versoul (Bestes Drehbuch), beim Rabat International Film Festival (Großer Preis der Jury) und beim Gulf Film Festival (Bester Film) ausgezeichnet.

Schwerpunkt

Schwerpunkt des Filmfestivals ist das Thema „Kurden in den arabischen Ländern“: Er wird in Zusammenarbeit mit der Kurdischen Studentischen Gruppe an der Universität Tübingen organisiert . Es werden Filme gezeigt, die in erster Linie die Handschrift kurdischer Regisseure aus Syrien und dem Irak tragen und eine Botschaft des Dialogs und der Verständigung unterschiedlicher Kulturen und Religionen ansprechen.

Die deutsche Premiere des Spielfilms ***Kick Off*** *ضربة البداية* vom kurdisch-irakischen Regisseur Shawkat Amin Korki wird als Auftakt des Schwerpunktes „Kurden in den arabischen Ländern“ am 04. Februar 2010 im Kino Museum (20.00 Uhr) gezeigt. Gedreht in den Ruinen eines alten Fußballstadions in Kirkuk, Irak, wo viele Flüchtlinge leben, ist *Kick Off* ein zutiefst bewegender, menschlicher und poetischer Film, der die äußerst schwierigen Lebensbedingungen im multiethnischen Irak von heute eindrücklich zum Ausdruck bringt. *Kick off* wurde beim Pusan International Filmfestival (Korea) 2009 als Bester Film ausgezeichnet, erhielt den Fipresci Preis und lief auf dem Dubai International Film Festival 2009 (lobende Erwähnung) und dem Sulaimaniya Kurdish Film Festival 2009 (Irak).

Sonderveranstaltung

Am 05. Februar 2010 findet eine Sonderveranstaltung mit dem Film *Das Herz von Jenin*, dem Projekt *Cinema Jenin* und dem *Cuneo Center for Peace* (Ahmad Khatib Friedenszentrum) in Anwesenheit von Ismael Khatib aus Jenin (Palästina) statt. Die am Film sowie am Projekt *Cinema Jenin* mitwirkenden Tübinger werden zu dieser Sonderveranstaltung eingeladen.

Kontakt

Arabisches Filmfestival
Verein Arabischer Studenten und Akademiker Tübingen
Postfach 2670, 72016 Tübingen
E-Mail: vasat@visdp.uni-tuebingen.de
Homepage: <http://homepages.uni-tuebingen.de/VASAT>
www.vasat-tuebingen.de

Festivalleiter
Adwan Taleb
E-Mail: ad_taleb@yahoo.de

www.arabisches-filmfestival.de